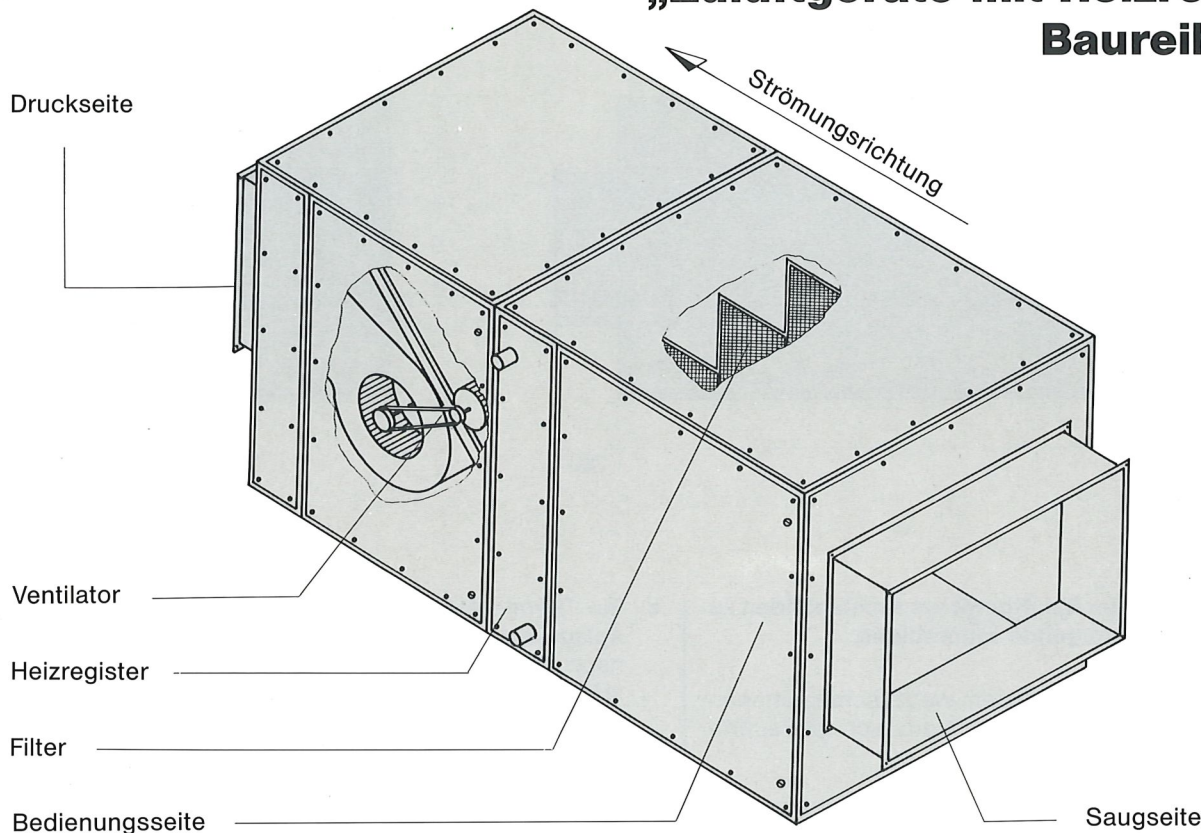


„Zuluftgeräte mit Heizregister“ Baureihe WZL



Einsatzbereich: Zuluftgeräte finden überall dort Anwendung, wo einem Raum große Luftmengen in kurzer Zeit zugeführt und erhitzt werden müssen. Besonders für den Einsatz in Ex-geschützten Räumen, wie z. B. in Spritzräumen und Abdunstzonen sind die Schuko-Zuluftgeräte der Baureihe WZL geeignet.

Filterteil mit herausziebarem Schubfilter, Filtermatte der Güteklasse EU 3.

Erhitzerteil mit herausziebarem Wärmeaustauscher aus Kupferrohren und Alulamellen mit an der Bedienungsseite herausragenden Anschlußrohren für Vor- und Rücklauf des Heizmediums. Die Durchgangsöffnungen sind mit Rosetten aus Kunststoff bzw. Gummi abgedeckt.

Heizmedium: Warmwasser, PWW 90/70° C oder auf Anfrage Niederdruckdampf NDD.

Ventilatorteil mit eingebautem, doppelseitig saugendem Radialventilator in verzinkter Ausführung. Das Laufrad ist statisch und dynamisch ausgewuchtet. Die Lagerung der Welle erfolgt in geräuscharmen kräftigen Wälzlagern. Der Antrieb über einen Drehstrom-Normmotor mit Keilriemen ist mit dem Ventilator auf einer Diagonhalterung bzw. einem Grundrahmen schwingungsfrei befestigt. Der Druckstutzen des Ventilators ist durch eine elastische Verbindung mit dem Gehäuse verbunden.

Antrieb: Drehstrommotor nach IEC-Norm und VDE, explosionsgeschützte Ausführung, Schutzart IP 54, Zündgruppe G 3, Spannung 380/220 Volt oder 380 V Δ , 50 Hz, 1500 1/min, Bauform B 3.

Bedienungstüren: Die Bedienungs- und Wartungstüren sind doppelwandig ausgeführt und zwischen den

Wänden mit einer unbrennbaren Glasfaserfilzmatte isoliert. Die Abdichtung gegenüber dem Rahmenteil erfolgt mittels eines breiten, selbstklebenden Zellgummistreifens, der auch höheren Drücken standhält. Zugang zu den Geräten gewährleisten Klemmverschlüsse, die nur mit Hilfe von Spezialschlüsseln zu öffnen sind.

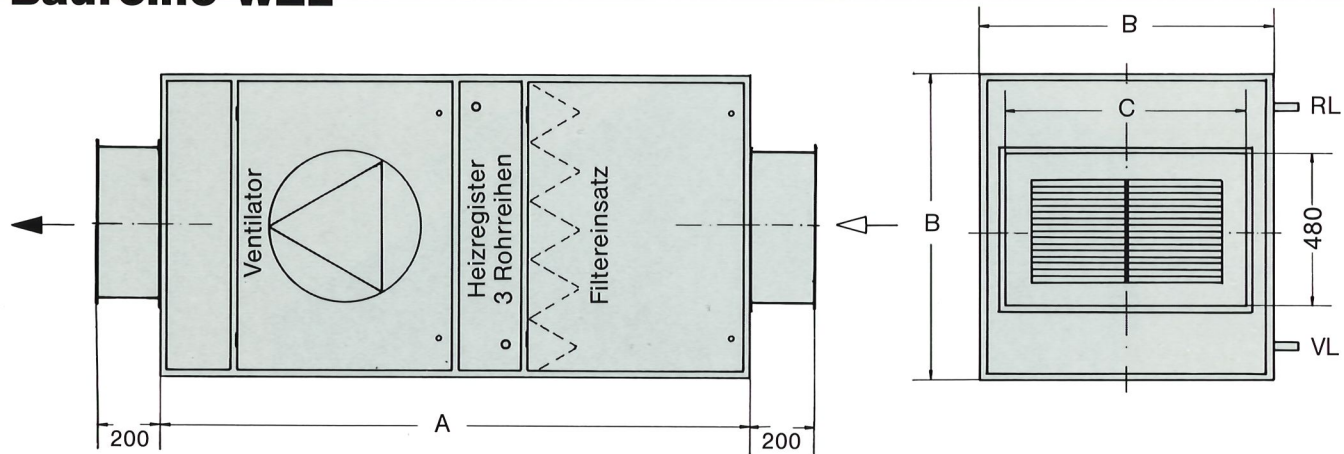
Isolierte Frontplatten: Ebenso, wie die Verkleidungsplatten sind auch die Frontklappen am Ausblas- und Ansaugstutzen bei jedem Gerät isoliert. Die Isolierung erfolgt mit halbfesten Isolierplatten aus Glasfaser, einseitig mit Glasfaservlies kaschiert und mit Neopren schwarz beschichtet.

Einschubschienen: Wärmeaustauscher und Filter werden im Gehäuse durch Einschubschienen aufgenommen. Dieses Konzept gestattet das leichte Herausziehen und Einschieben der Bauteile bei Wartung und Reparatur.

Riemenantrieb: Hochleistungs-Schmalkeilriemen nach DIN, ölbeständig, elektrisch leitfähig, max. Umgebungstemperatur ca. +70° C, staubunempfindlich, Riemenspannung durch Wippe und Spannschraube bei Diagonalführung, durch Spannschienen mit Riemenspanner bei Grundrahmenausführung.

Steuerung: Das Zuluftgerät wird ohne elektrische und wämetechnische Steuerung geliefert. Da die örtlichen Gegebenheiten bei der Planung berücksichtigt werden müssen, kann an dieser Stelle nicht auf einen konkreten Fall eingegangen werden. Es ist aber möglich, sowohl die Wassertemperatur im Gerät, als auch die Lufttemperatur im Zuluftkanal mit geeigneten Steuereinrichtungen zu regeln. Ein genaues Angebot erstellen wir auf Anfrage

„Zuluftgeräte mit Heizregister“ Baureihe WZL



Um das Heizregister im Zuluftgerät vor Frostschäden zu schützen, geben wir folgende Empfehlung:

- Auf der Zuluftseite ist nach dem Wetterschutzgitter eine selbsttätig arbeitende oder motorisch gesteuerte Jalousie einzubauen.
- Das Heizregister muß ständig von ausreichend warmem Wasser durchspült werden. Bei Frostgefahr auch dann, wenn die Zuluftanlage nicht arbeitet. (Umwälzpumpe darf nicht abgeschaltet werden.) Auf ausreichend leistungsstarke Umwälzpumpen für das Heizmedium ist unbedingt zu achten.

- Ein Thermostat (Frostschutzthermostat) ist so in die Anlage einzubauen, daß auf der Warmluftseite, also nach dem Heizregister, im Kanal die Lufttemperatur ständig abgefühlt wird.
- Sinkt auf dieser Seite die Lufttemperatur unter $+6^{\circ}\text{C}$, muß der Ventilator des Zuluftgerätes abgeschaltet und der Zuluftstrom unterbrochen werden.
- Bei niedrigeren Temperaturen an der Meßstelle als $+6^{\circ}\text{C}$ kann davon ausgegangen werden, daß der Kaltluftstrom bzw. die zu überbrückende Temperaturdifferenz zu groß ist und das Heizregister auskühlt, vereist und platzt.

Technische Daten

Artikel-Nr.	Typ WZL	Motorleistung 1500 1/min [kW]	Volumenstrom \dot{V} [m ³ /h]	Druckdifferenz P _{ext.} [Pa]	Wärmeleistung $t_{LE}=-15^{\circ}\text{C}$ $t_{LA}=+22^{\circ}\text{C}$		wasserseitiger Widerstand $\Delta t=20^{\circ}\text{C}$		Rohranschluß VL / RL
					[kcal/h]	[kW]	[mWS]	[kPa]	
518 020	45	2,5	4 500	300	51 615	60	0,5	5	1"
518 030	69	3,6	6 900	300	79 143	92	0,8	8	1¼"
518 040	72	2,5	7 200	300	82 584	96	0,7	7	1½"
518 050	89	3,6	8 900	300	102 083	119	1,1	11	1½"
518 060	110	5,0	11 000	300	126 170	147	1,4	14	1½"
518 070	138	5,0	13 800	300	158 286	184	1,8	18	2"
518 080	178	5,0	17 800	300	204 166	238	0,35	3,5	2"

Abmessungen

Typ WZL	A [mm]	B [mm]	C [mm]	Gewicht ca. [kg]
45	1 290	675	500	150
69	1 590	825	750	190
72	1 850	955	750	230
89	1 850	955	750	245
110	2 100	1 080	1 000	400
138	2 400	1 230	1 000	510
178	2 900	1 480	1 000	720

ACHTUNG:

Bei der Bestellung ist die Strömungsrichtung, von der Bedienungsseite gesehen, anzugeben, links oder rechts. Das Gerät ist so zu montieren, daß an der Bedienungsseite alle Türen voll aufgehen und das Filterteil gewechselt werden kann.